

Anfrage

des Bezirksrats Alexander Spritzendorfer und des Klubs der Grünen Alternative
Josefstadt
gemäß § 23 GO BV für die Bezirksvertretungssitzung am 14. März 2012

betreffend **Verkehrsberuhigung Josefstadt**

Begründung:

Der Masterplan Verkehr 2003 definiert bis zum Jahr 2020 zahlreiche Etappenziele für die Mobilität in Wien:

Die städtische Verkehrspolitik ist mit zahlreichen widersprechenden Trends und Konflikten zwischen Wirtschafts- und Raumordnungspolitik sowie Umwelt- und Verkehrspolitik konfrontiert. Oft stehen diese Entwicklungen im Gegensatz zu den Zielen des Masterplans. Intelligente Innovationen sind gefragt, um die bevorstehenden Herausforderungen zu bewältigen und die Zielkonflikte zu lösen.

Für die Mobilität gilt, dass in erster Linie folgende Punkte angepeilt werden:

- Verkehrsvermeidung im Sinne einer mobilitätssparenden Stadtentwicklung und Raumordnung mit hoher Lebens- und Erlebnisqualität in der Stadt
- Verkehrsverlagerung durch Verhaltensänderungen

Im Masterplan Verkehr 2003 sind u.a. folgende Ziele für die Verkehrsmittelaufteilung der Wienerinnen und Wiener für das Jahr 2020 festgelegt:

- Verminderung des motorisierten Individualverkehrs auf 25 Prozent aller Wege
- Erhöhung des Radverkehrs möglichst rasch auf acht Prozent

Die gefertigten Bezirksrätinnen stellen daher folgende

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Anfrage:

1. Unterstützen Sie die Ziele des Masterplan Verkehr und setzen Sie sich für die Erreichung dieser Ziele ein?
2. Welche Maßnahmen haben Sie als Bezirksvorsteherin in ihrer bisherigen Amtszeit ergriffen, um - gemäß dem Masterplan Verkehr der Stadt Wien - den Anteil des motorisierten Individualverkehrs zu senken?
3. Waren diese Maßnahmen ihrer Meinung nach bisher ausreichend?
4. Welche Maßnahmen werden Sie als Bezirksvorsteherin künftig in die Wege leiten, um - gemäß dem Masterplan Verkehr der Stadt Wien - den Anteil des motorisierten Individualverkehrs zu senken?
5. Welche Maßnahmen haben Sie bisher ergriffen um den Anteil des Radverkehrs – gemäß dem Masterplan Verkehr – im Bezirk zu erhöhen?

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.